Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 50 (1963)

Heft: 16

Artikel: Wir basteln mit unsern Schülern : Anregungen für kleine

Weihnachtsarbeiten

Autor: Weidel, Ruth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind.» Dann stiegen die Engel himmelwärts.

Die Hirten sagten
zueinander:
«Kommt,
wir wollen sehen,
ob das stimmt,
was die Engel sangen.»
Aus einem Stall
leuchtete ein schwaches
Licht.
Dorthin eilten die Hirten.
Wahrhaftig,
sie fanden das Kind
in Windeln gewickelt
in einer Krippe liegend.

Da knieten sie nieder und beteten das Kind an. Große Freude war in ihren Herzen. Sie eilten fort und erzählten die frohe Botschaft

Ihr Kinderlein, kommet!

allen Menschen, die sie trafen.

Bei diesen unter sich nicht zusammenhängenden Bild- und Textproben ist zu beachten, daß die Bilder von den Kindern mit Farbstiften gezeichnet und der Text als Zierschrift in Majuskeln geschrieben wurde.

Redaktion.

Wir basteln mit unsern Schülern

Anregungen für kleine Weihnachtsarbeiten, zusammengestellt von Ruth Weidel, Altendorf.

Keine zwei Wochen mehr bis Weihnachten! Machen wir unsern kleinern und größern Schülern die Freude und basteln wir mit ihnen hübsche Überraschungen. Wir geben ihnen einige Anregungen, suchen aus, was ihnen am ehesten zusagt.

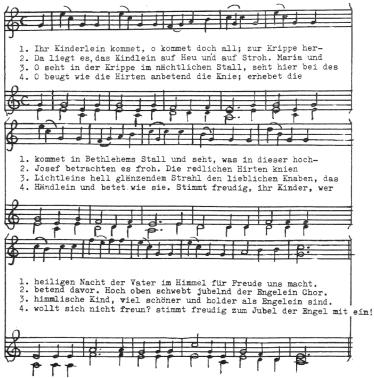
Kleiderbügel überziehen

Aus zwei verschiedenfarbigen Samtbändern werden Kleiderbügelso überzogen, daß die beiden Kontrast(Mit Begleitstimme für Gesang oder Instrument) farben ein gleichmäßiges Zickzackmuster bilden.

Material: 2 cm breite Samtbänder, ca. 1 m pro Farbe.



Arbeitsgang: Bandanfänge kreuzen, helle Farbe unten. Bügelhaltung senkrecht. Bandkreuz am Anfang des Bügelrückens mit einer Stecknadel befestigen. Helles Band eine Drehung um den Bügel legen von rechts nach links. Dunkles Band ebenfalls eine Drehung von links nach rechts um den Bügel legen. Helles Band zurückschlagen. Dunkles Band eine halbe Drehung um den Bügel legen. Helles Band fassen. Von links nach rechts eine halbe Drehung um den Bügel legen. Dunkles Band zurücklegen. Helles Band eine halbe Drehung straff um den Bügel legen. Jede folgende Tour muß hart an den durch das Zurückschlagen entstandenen «Buck» zu liegen kommen. Kreuzpunkte entstehen durch exaktes Arbeiten auf der Mitte des Bügel-





stehendes Quadrat ausgeschnitten. Natürlich verwenden wir für jede neue Farbe eine andere Kartoffel. Mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Ränder ca. 2 cm ausfransen.

rückens. An beiden Bügelenden die vorstehenden Bandenden bis auf einen halben Zentimeter zurückschneiden, einschlagen und vernähen.

Kette aus Holzperlen

Material: Nylon- oder Plastikschnur, Holzperlen. Einen modischen Effekt erreicht man mit folgender Anordnung: 3 cm Faden – Knoten – Perle – Knoten – 3 cm Faden.



Vielleicht gefällt eine Kombination mit verschieden großen Perlen besser.

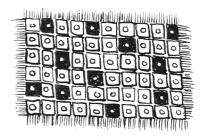


Bei dieser hübschen Überraschung darf man die Phantasie walten lassen. Das Resultat wird bestimmt zufriedenstellend ausfallen.

Sets

Eine leichte, aber sehr dekorativ wirkende Arbeit für unsere jüngeren Bastler!

Material: Uni-Leinenstoff, große Kartoffeln, Stoff-malfarbe.





Eine rohe Kartoffel wird mit einem einfachen Motiv versehen. (Negativen oder positiven Druck.) Für positiven Druck wird das Loch ausgehöhlt und ein vorWährend es bei den Arbeitsformen früherer Zeiten weitgehend auf die körperliche Leistung ankam, steht bei der
heutigen Mechanisierung und Rationalisierung die geistige
Belastung und die Beanspruchung des Nervensystems mehr
und mehr im Vordergrund. Wer den heutzutage gestellten
Anforderungen gewachsen sein will, muß deshalb alles
vermeiden, was zu einer Beeinträchtigung der Funktion
seiner Sinnesorgane und seines Nervensystems beitragen
könnte. Da sich der Alkohol in dieser Beziehung besonders
ungünstig auswirkt, sollte der arbeitende Mensch auf alkoholische Getränke möglichst weitgehend verzichten.

Dr. H. Potter, Alkohol und Arbeitssicherheit, suva

Es steht fest, daß 80–100 Gramm Alkohol, also $1-1\frac{1}{2}$ Flaschen Wein oder $2\frac{1}{2}$ Liter Bier, in der Regel 24 und mehr Stunden nachwirken. Wer also diese Menge Bier oder Wein trinkt oder sie tagsüber zu sich nimmt, steht dauernd unter Alkoholwirkung, ist mit andern Worten chronisch vergiftet.

Dr. H. Potter, Alkohol und Arbeitssicherheit, suva

Bei Versuchen wurde festgestellt, daß der Alkohol den Geruchsinn beeinträchtigt. 50 Minuten nach der Einnahme von 40 Gramm Alkohol (I Liter Bier enthält etwa 40 Gramm Alkohol) war bei Versuchspersonen die Empfänglichkeit für Geruchseindrücke herabgesetzt und selbst Ammoniakdämpfe wurden kaum bemerkt.

Dr. H. Potter, Alkohol und Arbeitssicherheit, suva

Außerordentlich gefährlich ist die enthemmende Wirkung des Alkohols. Schon nach Einnahme verhältnismäßig kleiner Mengen überschätzt der Mensch seine eigene Leistungsfähigkeit; anderseits unterschätzt er Wagnis und Gefahr. Er wird unkritisch dem eigenen Verhalten gegenüber, er verliert das Verantwortungsgefühl sich selbst und der Umwelt gegenüber.

Dr. H. Potter, Alkohol und Arbeitssicherheit, suva